



LAUFER

Individuelle Wellpappenverpackung

Newsletter

Ausgabe Frühjahr 2019



10 Tonnen schweben durch die Produktionshalle. Stillstand? Nicht mit uns! Am Jahresanfang haben wir unseren Maschinenpark weiter optimiert. Ein weiterer Slotter wurde nachträglich um ein rotatives Stanzwerk ergänzt. Ein echter Kraftakt.

Neue Trainingsanzüge für die HSV E4-Jugend

Die E4-Jugend des Hövelhofer Sportvereins brauchte dringend neue Trainingsanzüge. Da wir uns immer gerne für Kinder einsetzen und Sport sowohl Teamfähigkeit als auch die Gesundheit fördert, haben wir die Nachwuchskicker mit personalisierten Trainingsanzügen ausgestattet. Bei der Übergabe gab es viele leuchtende Augen und als Dank hat uns jedes Kind einen Brief geschrieben. Darin brachten sie echte und herzliche Freude zum Ausdruck, die uns sehr berührt hat. Wir drücken den Kids die Daumen für eine schöne und erfolgreiche Saison.



Laufer GmbH & Co. KG
Industriestraße 46
33161 Hövelhof

05257-98440
info@laufer-packts.de
www.laufer-packts.de



LAUFER

Individuelle Wellpappenverpackung

Newsletter



Wir arbeiten weiter daran, unsere Fertigungstiefe auszubauen. Bereits zehn Maschinen verfügen über Stanzmodule. Mit der Nachrüstung einer unserer Slotter-Maschinen haben wir gerade einen weiteren wichtigen Schritt umgesetzt. Somit verfügt nun nahezu jede unserer Maschinen über die Möglichkeit, optional mit einem Werkzeug ausgestattet zu werden. Für unsere Kunden bedeutet das, dass (unabhängig von der gewünschten FEFCO-Variante) fast alle Wünsche und Vorgaben umgesetzt werden können. Egal ob über ein Voll- oder Teilwerkzeug: Wir können jetzt die meisten und unterschiedlichsten Varianten stanzen.

Um die Stanze sicher an die vorgesehene Stelle zu bringen, waren viele Vorbereitungen erforderlich. Das fing schon mit der Auswahl des Gabelstaplers an, um den 10 Tonnen Kollos vom LKW abzuladen und sicher in die Halle zu transportieren.

Damit die Stanze in die endgültige Position gebracht werden konnte, mussten zwei andere Maschinen teildemontiert werden. Im Schritttempo wurden mehrere Schienensystemen im Boden überquert. Diese dürfen selbstverständlich nicht mit diesem zusätzlichen hohen Gewicht belastet werden. Hier war Millimeterarbeit gefragt – und das bei diesem „Fliegengewicht“.

Erleichterte Gesichter bei allen Beteiligten, als die endgültige Position erreicht wurde. Jetzt noch fixieren und sichern. Allein der elektronische Anschluss der neuen Stanze verursachte einen Arbeitsaufwand von zwei Tagen!

*Wir freuen uns
auf Ihre Aufträge!*